**VORschau #9**

16 | 07 | 2021

**Gemeinsam in einen unbeschwerten Vorarlberger Kultursommer**

Eröffnung der Bregenzer Festspiele / Vorsicht und Zuversicht

*Optimismus macht sich breit unter Vorarlbergs Touristikern und Kulturveranstaltern. Die Nachfrage zieht an, Veranstaltungskalender füllen sich. Neben den Bregenzer Festspielen stehen beispielsweise viele interessante Festivals und Konzertreihen bevor.*

Stimmung und Buchungslage bei den Vorarlberger Beherbergungsbetrieben verbessern sich. „Wir stellen fest, dass die Nachfrage mit jedem Öffnungsschritt gestiegen ist“, berichtet Tourismusdirektor Christian Schützinger. Manche Vorarlberger Urlaubsregionen melden ähnliche Zahlen wie im „Prä-Corona-Sommer“ 2019. Andere erwarten zumindest die gute Auslastung des Vorjahres. Für Schützinger ein Grund, „vorsichtig optimistisch“ auf die nächsten Monate zu blicken.

**Geimpft, getestet oder genesen**

In Sachen Covid-19 bleiben Verantwortliche und Gastgeber trotz gesunkener Zahlen wachsam. Kluge Konzepte, um [sicher zu Gast in Vorarlberg](https://www.vorarlberg.travel/sicher-zu-gast/) zu sein, werden weiterhin umgesetzt. Die entscheidende Kurzformel lautet 3 G. Gäste müssen den Nachweis erbringen, dass sie geimpft, getestet oder genesen sind. Das gilt bei der Einreise, beim Einchecken in Hotels, Ferienwohnungen und auf Campingplätzen, in Restaurants, Cafés und Schwimmbädern und bei Veranstaltungen. Beherbergungsbetriebe und Gemeinden stellen kostenlose Antigen-Tests zur Verfügung.

**Spektakuläres Musiktheater, Open-Air-Kino und Pop-Konzerte**

Ein Grund mehr, sich über wiedergewonnene Freiheiten zu freuen und einen vielfältigen Kultursommer zu genießen. Nach einem Jahr Pause eröffnen am 21. Juli die [Bregenzer Festspiele](https://bregenzerfestspiele.com/de) mit „Nero“, der Oper im Festspielhaus. Tags darauf beginnt der markante Clownkopf im Bühnenbild von Verdis „Rigoletto“ wieder, alle Blicke auf sich zu ziehen. Bis zum 22. August zeigen die Festspiele außerdem Konzerte, Theater, Performances und Poesie auf höchstem Niveau. „Kulturelles von Nischen bis Pop“ ist das Motto des [poolbar-Festivals](https://www.poolbar.at/) in Feldkirch, das noch bis zum 15. August läuft. Das Kurzfilmfestival [ALPINALE](https://alpinale.at/) in Bludenz vereint familiär-charmantes Ambiente unter freiem Himmel mit internationalem Anspruch (10. bis 14.8.).

„Potentiale für eine gute Zeit“ suchen und finden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des [FAQ Bregenzerwald](https://www.faq-bregenzerwald.com/) zwischen dem 31.8. und 5.9. Das Programm bietet unter anderem Workshops, Konzerte, Talkrunden, Rundgänge und kulinarische Events. Ungewöhnlich sind die Schauplätze

von der Tischlerei bis zur Bergstation einer Seilbahn. Als „steilstes Festival mitten in den Bergen“ versteht sich der [Walserherbst](https://walserherbst.at/walserherbst-festival/das-festival/) (20.8.–12.9.) im Biosphärenpark Großes Walsertal. Angekündigt sind spannende Begegnungen mit Musik, bildender Kunst, europäischem Kino, Literatur, Theater, Kulinarik und Volkskultur.

**In der Bergwelt zwischen Riezlern und Partenen**Die [Montafoner Resonanzen](https://www.montafon.at/montafoner-resonanzen/de) bringen herausragende Musikerinnen und Musiker ins südlichste Tal Vorarlbergs. Kennzeichnend für die Veranstaltungsserie zwischen dem 5. August und 17. September ist ein Mix an Stilrichtungen und Orten. Beispielsweise gibt es symphonische Blasmusik in der Kirche, Dixieland am Stausee und Bossa Nova auf der Wiese. „Gargellen grüßt Wien“ heißt es bei einer „Rucksacklesung“ am Berg. Das [9. Lech Classic Festival](https://www.lech-classic-music-festival.com/) feiert Anfang August Ludwig van Beethoven. Zu Gast am Arlberg sind namhafte Interpretinnen und Interpreten. Eine Woche später wird derselbe Austragungsort zur [Jazzbühne Lech](https://jazzbuehne-lech.at/). „Der Klang der Berge“ ist bei den [Alphorntagen](https://www.kleinwalsertal.com/de/Aktivitaeten/Kultur-und-Kulinarik/Alphorntage) im Kleinwalsertal zu hören. Ohne Konzerte geht es in der zweiten Septemberwoche um das aktive Mitmachen im Rahmen von Kursen und Workshops.  
  
„Tourismus und Kultur hängen in Vorarlberg sehr eng miteinander zusammen. Der eine Partner beflügelt den anderen“, erklärt Christian Schützinger. Der Kultursommer 2021 belegt diese Einschätzung.